

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		Mk. 9.50	
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	6.20
„ Halbjahr	„ 4.—	Bringer-	4.—
„ Vierteljahr	„ 2.—	lohn	1.80
„ einen Monat	„ 1.50		

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Zeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 297.

Mittwoch, 23. Oktober 1912.

46. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Kurortliche Veranstaltungen	Seite
„Freie Bahn“ im Residenztheater (Besprechung)	1
Rennergebnisse von Hoppegarten, St. Cloud	3
Preisverteilung im süddeutschen Flug	3



— Die Réunion im Kurhaus hatte Farbenglanz und Eleganz und fügte sich wieder in den vornehmen Rahmen ihrer Vorgänger bestens ein. Man sah neben Vertretern der ersten Wiesbadener Gesellschaft viel Fremde, und in die helle Farbensymphonie der kostbaren Toiletten mischte sich die Buntheit der überaus vielen Uniformen mit apertem Reiz. Das Offizierskorps der Mainzer Dragoner z. B. war vollzählig vom Kommandeur bis zum jüngsten forschenden Leutnant erschienen, und die Regimentsdamen werden nicht weniger schöne Erinnerungen an den Ballabend mitgenommen haben, als sie im goldenen Mainz finden können. Wieder erwies sich die Kuppelhalle als ein trotz allen kalten Marmors und ihrer Ausdehnung recht intimes Foyer, und der elegante Weinsalon war der notwendigste Rendezvousplatz nach dem Tanz. Das Luftschiff „Wiesbaden“ brachte aus luftiger Höhe Blumen und Blüten für die vielen, vielen Schönen, die den Wiesbadener Réunions den Vorzug erlesenen Geschmacks, unerreichten Chics und Scharms mit aller Grazie sichern.

— Heiterer Abend im Kurhaus. Herr Hofschau- spieler Paul Neumann, früher Mitglied des hiesigen Königlichen Theaters, jetzt Mitglied der Hofoper zu Dresden, gibt, wie wir bereits mitteilten, heute Mittwoch im Kurhaus einen „Heiteren Abend“, der nach dem auf- gegebenen Programm zu urteilen, genussreich zu werden verspricht. Die Eintrittspreise betragen 2, 1 M. sowie 50 Pfennig.

— Die Mailcoachfahrt der Kurverwaltung am Mitt- woch geht über Klarental nach Georgenborn und Schlangenbad.

— Die Flugpost Wiesbaden-Frankfurt ist am Sonn- tag nicht zum letztenmal gegangen, wie irrtümlich ge-

meldet wurde. Das Reichspostamt hat vielmehr die ein- schlägige Erlaubnis zum 26. d. M., also nächsten Samst- tag, erteilt. Bis dahin dauert der Verkauf von Flugpost- karten fort. Kommt die „Viktoria Luise“ bis Mittwoch oder Donnerstag, was erwartet wird, von Friedrichs- hafen, wo sie sich jetzt aufhält, zurück, so wird an einem dieser Tage die nächste Flugpost auf dem Renn- platz bei Erbenheim aus- und eingeladen und befördert werden.

— Anlässlich des Geburtstages der Kaiserin tragen die öffentlichen Gebäude der Stadt Flaggenschmuck. Die Kaiserin vollendete das 54. Jahr.

— Hohe Gäste. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Henning, Homburg v. d. H., Rhein-Hotel. Graf Kalnein, Berlin, Quisisana. Graf u. Gräfin von Königs- mark, Oberlessnitz, Quisisana. Exzellenz Generalleut- nant v. Lessel, Coburg, Rhein-Hotel. Graf v. Randwyk, Haag, Bellevue. Graf und Gräfin von Schimmelpennink, Frankfurt a. M., Nassauer Hof. Kammerherr Baron v. Seckendorff, Rüsselsheim, Viktoria-Hotel.

— Konzert in der Marktkirche. In dem nächsten der regelmäßigen Mittwochskonzerte in der Marktkirche wird das Vokalquartett mitwirken, bestehend aus den Damen Frau Marie Strein-Winckler (Sopran), Fräulein Else Koch (Alt) und den Herren Joseph Gerharts (Tenor), Albert Seyberth (Bass). Die Orgel wird wie stets Herr Friedrich Petersen spielen. Programme mit Text sind à 10 Pf. am Eingang erhältlich.

— Rhein- und Taunus-Klub. Die letzte Haupt- wanderung d. J. führte 150 Tauniden wie immer an den Rhein. Mit dem Zug 6.54 Uhr fuhr man nach Rüdes- heim, wo die Fusswanderung begann. Das National- denkmal war um 8.40 Uhr erreicht. Von hier ging es über die Rossel nach dem Kammerforst. Dieser Teil der Wanderung war leider durch den starken Nebel be- einträchtigt. Auf der Höhe indess brach dann um die Mittagstunde die Sonne durch. Nach gemütlicher Rast marschierten die Teilnehmer bei klarer Luft und blauem Himmel nach Lorsch und dann durch das Sauerthal über die Sauerburg nach Caub, dem Endziel der Wanderung. Die schöne Wanderung am Nachmittag brachte die Stimmung wieder auf die gewohnte Höhe. Den Führern

der Tour, den Herren C. Kleber und Jul. Berberich, wurde lebhafter Dank zuteil.

— Eine erfreuliche Verbesserung erfährt eben die Schwalbacher Allee. Vom Faulbrunnenplatz bis zur Wellritzstrasse wird ein breiter Zementplattenstreifen angelegt, der es ermöglicht, die Strasse auch bei schlechtem Wetter ziemlich trockenen Fusses zu passieren, was bisher unmöglich gewesen ist.

— Residenz-Theater. Auf das am Donnerstag statt- findende einmalige Tanz-Gastspiel der Schwestern Elsa und Berta Wiesenthal, für welches sich bereits lebhaftes Interesse kundgibt, wird hierdurch nochmals aufmerk- sam gemacht mit dem Bemerkn, dass die berühmten Künstlerinnen diesmal ein neues interessantes Programm bringen. Den Abend eröffnet die Jubiläumsaufführung (25.) des beliebten Thoma'schen Lustspiels „Lottchens Geburtstag“, und den Schluss bildet die Erstaufführung der einaktigen Grotteske „Der Herr mit der grünen Krawatte“ von André Villard, die überall einen grossen Lacherfolg erzielt hat. Dutzend- und Fünfigerkarten haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

— Volkstheater. Das Sensationsschauspiel „Die Hölle von Sidi-Bel-Abbès“ (Der Fremdenlegionär), das mit so grossem Erfolge zur Aufführung gelangte, bleibt täglich bis Samstag, den 26. Oktober, auf dem Spielplan.

Hof und Gesellschaft.

Neuesten Bestimmungen zufolge wird der Kaiser nächsten Donnerstag früh in Weimar eintreffen und sich zur Jagd nach dem Edersberg begeben. Nachmittags erfolgt die Fahrt zum grossherzoglichen Schloss in Weimar. Freitag vormittag treffen die Kaiserin und der König von Sachsen dort ein.

Das Kronprinzenpaar ist von Danzig in Berlin eingetroffen, um an den Geburtstagsfeierlichkeiten für die Kaiserin teilzunehmen.

Prinz Heinrich von Preussen ist von Tsingtau nach Dalmi abgereist.

Fortsetzung auf der 2. Seite.



Residenztheater.

Erstaufführung: „Freie Bahn“, Komödie in 4 Akten von Paul Bliss.

Den Kampf hoffnungsvoller Jugend gegen fertiges Alter hat sich der Verfasser zum Vorwurf genommen und daraus nach dem altbewährten Rezept, dass der Jugend ihr Lohn, der Bosheit die Strafe werden muss, ein Theaterstück zusammen gezimmert, in dem freilich das Theater überwiegt und das Leben nur ganz oberflächlich geschildert wird. Auch die Kunst scharfer Charakterisierung fehlt, überlange Stellen im Dialog, ein langsames Fortschleppen der Handlung verraten den routinierten Schreiber von Zeitungsromanen, als den man Bliss kennt. Viel Romanhaftes, wenig Bühnen- man Bliss selbst bei der besten Figur des Stückes, den Dr. Kroll ist keine Einheitlichkeit, einmal jammert er herzzerbrechend, dass die undankbare Welt seine Schöpfungen von genialem Wurf abgelehnt und Neider ihn unterdrückt haben, hinterher gesteht er, dass diese

Arbeiten ja gar nichts wert gewesen. Warum also das Lamento?

Bei dem berühmten Baumeister Strach arbeitet der junge Kroll, ein starkes Talent, aber Strach in neidischer Eifersucht unterdrückt ihn und nimmt ihm wider besseres Wissen alle Hoffnung, als er geradezu genial das Preisausschreiben für einen Monumentalbau gelöst hat. Schliesslich jagt er Kroll wegen seiner Liebe zur Tochter aus Haus und Arbeit. Da bläst ihm der alte Kroll den Marsch, und Strach kommt zur Einsicht; er setzt für des jungen Kroll Entwurf den ersten Preis durch und zieht seine eigene Arbeit zurück. Das Liebes- paar kann sich heiraten.

Den alten Baumeister gab Herr Miltner- Schönau mit glücklicher, sicher schaffender Aus- malung all der leeren Stellen, die der Verfasser im Charakterbilde gelassen hat, Herr Rücker machte aus dem alten Kroll eine feine bis ins Detail sorgsam durch- geführte Studie, Herr Bartak war freilich mehr un- glücklicher Liebhaber als ungestümer und genialer das Alter überrennender Künstler; in kleineren Rollen leisteten erwähnenswertes Sofie Schenk als Mutter, Käthe Horsten als Braut und Margarete Lüder- Frei- wald als das Musikerheim betreuende Schwester.

Das Haus war sehr gut besetzt und nahm die wenig Denkkraft erfordernde, literarisch ganz anspruchslose Arbeit beifällig auf.

M.-W.

Operettentheater.

In der Aufführung am Samstag: „Polnische Wirt- schaft“ hatte Herr Alfred Brischke vom Stadt- theater in Mainz für den erkrankten Herrn Kugelberg die Rolle des „Willy Hegewald“ übernommen und führte sie mit vielem Geschick und grosser Bühnengewandtheit durch. Die stimmlichen Mitteln des Gastes scheinen dagegen nicht besonders hervorragend zu sein; auch das laute Atemholen störte ungemein. In der übrigen Besetzung bewährten sich noch: Fräulein Barré als rassige Polin in glanzvollen Toiletten, Fräulein Müller und Fräulein Krüger als „waschechte“ Berlinerinnen, sowie die Herren Wendenhöfer und Nothmann, letzterer als darstellerisch ganz vorzüglicher „Hans Fiedler“. Nicht zu vergessen wäre noch Fräulein Klein als typische polnische Stallmagd.

Die „Lustige Witwe“ — die man aber jetzt doch end- lich begraben sollte — brachte ebenfalls ein Gastspiel. Herr Alfred Dörner, auch vom Stadttheater in Mainz (ein geborener Wiesbadener), errang als „Danilo“ am Montag einen grossen Erfolg. Der junge, so viel- seitig veranlagte Künstler, ist durch seine verschiedene Aushilfs-Gastspiele hier schon bestens eingeführt und bewährte sich auch diesmal wieder als grosser Routinier und gleich guter Sänger wie Darsteller. Von den übrigen Mitwirkenden seien noch lobend zu erwähnen: die Damen Müller („Valencienne“) und Boese („Hanna Glawari“), sowie die Herren Carlo („Rosillon“) und Wendenhöfer („Gesandter“).

—g—

Eintritt frei.

Porzellan-Kunst-Ausstellung in der Cristallerie Weitz, Wilhelmstrasse 40.

Geöffnet 3—8 Uhr.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy

in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

1. Abschied der Gladiatoren, Marsch Blankenburg
2. Troïca, Walzer Bottari
3. Freischütz-Ouverture Weber-Tavan
4. Liebeslied, Rokoko-Ständchen Mayer-Hellmund
5. Ballett aus „Sylvia“ Delibes-Tavan
6. Karama, Two step V. Grey

Mittwoch, den 23. Oktober

Mail-Coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12½ Uhr und 3½ bis 6½ Uhr.

Salus-Institut G. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen **Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc.**

Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.

Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktags von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Goldene Medaille. Goldene Medaille.



Hochelegante Neuheit!

Uhrenarmbänder mit 1a Werken in Gold, Tula, Silber u. Gold plattiert in unerreichter Auswahl in allen Preislagen.

Grosses Lager in modernen Damentaschen.

Neuheit! Handgetriebener Blumenschmuck Silber gest. Gold plattiert (ges. gesch.).

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geile,

Juwelen, Gold- und Silberwaren 10266b
Langgasse 42 (im Badhaus Hotel Adler).

Nachmittags-Konzert.

520. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi
2. Vorspiel zur Oper „Melusine“ . C. Grammann
3. Czardas aus der Oper „Der Geist des Wojewoden“ L. Grossmann
4. Traumbild Frz. v. Blon
5. Ouverture zur Oper „Der Heideschacht“ F. v. Holstein
6. Karnevalslieder, Walzer Joh. Strauss
7. Menuett in A-dur L. Boccherini
8. Mazurka aus der Oper „Halka“ S. Moniuszko

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

Wein-Restaurant Carlton. Das eleganteste Restaurant. Erstklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen Gesellschaft. — Täglich abends Künstler-Konzert. 9719

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 10159

Restaurant „Rotes Haus“ Kirchgasse 76
Täglich erstklass. Künstlerkonzert.

Abend-Konzert.

521. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Aus grosser Zeit, Marsch . . . J. Lehnhardt
2. Ouverture zur Oper „Si j'étais roi“ A. Adam
3. Rhapsodie Nr. 1 E. Lalo
4. Variationen aus dem Kaiser-Quartett Jos. Haydn
5. Capriccio italien P. Tschaikowsky
6. Entr'acte und Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ . . J. Offenbach
7. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ C. Saint-Saëns

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend.

Herr **Paul Neumann**,
Königl. Sächs. Hofschauspieler, Dresden.

Vortragsfolge.

1. Bismarck's Einzug in Walhall E. Weber
2. Unter'm Himmel J. Kerner
- Erwiderung darauf G. Keller
3. Wie der Grossvater das Lachen gelernt hat, erzählt nach A. Schieber

— Pause —

4. Der rasende Ritter vom riechenden Ross Rideamus
5. Referenzen R. Auernheimer
6. Allotria (Kleine Scherzgedichte).

1.—8. Reihe: 2 Mk.; alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen. Salinenpromenade 7.

Von der Reise zurückgekehrt.

Dr. Otto Dornblüth

Sprechst. 10—11
ausser Samstag
und Sonntag

Nervenarzt 10338
Gartenstrasse 17.

Prinzregent Luitpold von Bayern, dessen Befinden unverändert befriedigend ist, machte in den letzten Tagen regelmäßige Spazierfahrten.

Marconi hat die Krise überwunden, sein Befinden ist, wie aus Mailand gemeldet wird, jetzt befriedigend.

Beim Bischofsjubiläum des Kardinals Kopp in Breslau erschienen zur Gratulationskur das Erbprinzenpaar von Sachsen-Meiningen, der Kultusminister, die Spitzen der Militär- und Zivilbehörden, des evangelischen Konsistoriums, der jüdischen Gemeinde, Vertreter der Universität und der Technischen Hochschule. Der Breslauer Magistrat überbrachte den Ehrenbürger-Brief, der Klerus ein Album aller Diözesankirchen, das Festkomitee die Jubelspende von 110 000 M. Der Kronprinz hatte eine kostbare Blumenspende übersandt.

Roosevelt ist nach Oysterbay abgereist. Der Gesundheitszustand ist unverändert.

Der deutsche Botschafter v. Jagow reiste nach Florenz ab, wo er mit dem Grafen Berchtold zusammentreffen dürfte.

Musik, Kunst und Literatur.

— Kapellmeister Robert Laugs aus Hagen, der des öfteren Richard Strauss in der Direktion der Symphonie-

konzerte der Berliner Kgl. Hofkapelle vertreten hat, ist ab 1913 für die Berliner Hofoper verpflichtet worden.

Der Verein Berliner Presse feierte sein 50 jähriges Jubiläum in Anwesenheit zahlreicher hervorragender Gäste aus den Kreisen der Regierung, der Stadtgemeinde, Wissenschaft, Kunst, Technik, aus Handel, Industrie und Parlament. Frenzel und Rodenberg als die einzig noch lebenden Gründer des Vereins nahmen Ehrenplätze ein. Ihrer, die die Vergangenheit mit der Gegenwart und Zukunft verknüpfen, gedachte besonders der Vorsitzende Vollrath. Es war ein Festabend, der als eine Massenhuldigung an die Presse zu charakterisieren ist. Staatssekretär Delbrück feierte die Presse als unentbehrlichen Faktor des öffentlichen Lebens. Bürgermeister Reicke feierte sie als Mittler zwischen städtischer Verwaltung und Bevölkerung, Universitätsrektor Graf Baudissin sprach auf Frenzel und Rodenberg als Mittler zwischen Wissenschaft und Presse, der Vizepräsident des Reichstags Dove sprach über die Beziehungen zwischen Presse und Parlament. Frenzel, lebhaft begrüßt, sprach Worte der Erinnerung an Alexis Schmidt und Julius Schweitzer, warnte vor Verrohung und mahnte zur Wachsamkeit, Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Professor Harnack ermahnte unter lebhaftem Beifall, von der gemeinsamen Arbeit und den zusammenstimmenden Interessen, die den Verein beherrschen, mehr in die Presse zu bringen, über den materiellen Interessen die idealen nicht zu vergessen und die unvergänglichen Schätze der Vergangenheit der Gegenwart nahezubringen.

Herbert Eulenburgs Drama „Belinde“ ein Liebesstück in fünf Aufzügen, konnte bei der Generalprobe im Kgl. Schauspielhaus in Dresden nicht von seiner dramatischen Lebensfähigkeit überzeugen. Das Enoch Arden-Motiv erscheint hier in neuer psychologisch verschörkelter Gestalt. Die Aufführung holte heraus, was unter den schwierigen Voraussetzungen möglich war.

Gemäldeauktion. Auf der Auktion der Gemälde-sammlung der Frau v. D. in D., die unter grosser Beteiligung in der Galerie Helbing in München stattfand, brachte Courbets „Promenade à Robinson“ 14 000 M., desselben „weibliche Figur“ 5200 M., Lenbachs „Bildnis Defreggers“ 6900 M., Max Liebermanns „Elbterrasse“ 5800 M., Stucks „Die Sünde“ 4900 M., Thomas „Im Wiesengrund“ 11 300 M., desselben „Partie aus dem Schwarzwald“ 4500 M., Uhdes „Tobias und der Engel“ 5100 M., Zügels „Am Gatter“ 6900 M., Corinths „Kriegsbeute“ 5100 M., das kleine Brustbild eines jungen Mannes von Leibl 11 600 M. Ein heisser Kampf entspann sich um Israels „Ländliche Idylle“ (Gouache-Bald), die von 12 000 rasch auf 31 000 M. stieg.

Todesfälle. In Breslau ist Prof. Ernst Flügel, Komponist und erster Musikkritiker der „Schlesischen Zeitung“, im Alter von 68 Jahren gestorben. — In Düsseldorf ist der Schriftsteller Dr. Eduard Hüsgen am Herzschlag im Alter von 64 Jahren gestorben. Dr. Hüsgen gehörte zu den führenden Persönlichkeiten der Zentrumsparthei. Nahezu dreissig Jahre leitete er als Chefredakteur das „Düsseldorfer Tageblatt“. Er hat

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 24. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 25. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Solist:

Herr **Gustav Havemann**, Leipzig
(Violine).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male:
Eine Kleist-Ouverture . . . Richard Wetz
2. Violin-Konzert D-dur mit
Orchester . . . L. v. Beethoven
Herr Gustav Havemann.

— Pause. —

3. Konzertstück in H-moll mit
Orchester . . . Leopold van der Pals
Herr Gustav Havemann.
4. Symphonie Nr. 4. E-moll . . . J. Brahms

Ende gegen 9½ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk.,
Rangalerie 2.50 Mk., II. Parkett und Rangalerie
Rücksitz 2 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 48.— Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe
36.— Mk., Rangalerie 24.— Mk.

II. Parkett und Rangalerie Rücksitz werden
nicht im Abonnement abgegeben.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können
Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk.
anstatt 48 Mk.

II. Parkett und Rangalerie werden keine Dutzend-
karten ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den
einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können,
geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die
Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe der-
selben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an
der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf
und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze
können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden
sind.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 26. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-
Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 27. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-
Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 28. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 29. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnsieben—Platte über Graf Holsenweg—
Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder-Abend.

Kammersänger **Paul Schmedes**,
Konzert- und Oratoriensänger, Wien (Tenor).

Vortragsfolge.

I. Schubert:

An Sylvia.
Ihr Bild.
Der Blumenbrief.
Die Hebe Farbe.
Die böse Farbe.

II. Brahms:

Wie Melodien zieht es.
Ach wende diesen Blick.
Es träumte mir.
Sonntag.
Minnelied.

III. Rudolph Bergh: Dem Glück entgegen.
Joseph Marx: Windräder.
Sommerlied.

Haus Hermann:

Vergissmeinnicht.
Das war der Tag der
weissen Chrysan-
themen.
Mir träumte die
Nacht.
Oh Sonne, welche
Nacht.

1.—8. Reihe: 4 Mk., 9.—14. Reihe: 3 Mk.,
Galerie 1. Reihe: 2 Mk., Galerie 2. Reihe: 1 Mk.,
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Mittwoch, den 30. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-
Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Städtische Kurverwaltung.

ein Werk über Ludwig Windthorst herausgegeben. Er
ist für die idealen Aufgaben der Presse stets mit Nach-
druck eingetreten.

Wissenschaft und Technik.

— Eine neuer Komet. Nach einer Mitteilung der
Heidelberger Sternwarte wurde von Schaumasse in
Nizza am 18. Oktober am Morgenhimmel nordwestlich
von Alfa, im Sternbild Sextant, ein neuer Komet auf-
gefunden, der sich in östlicher Richtung bewegt. Er ist
11,5 ter Grösse, also nur mit dem Fernrohr sichtbar.

— Nachtwandeln infolge Zahnleidens. Den merk-
würdigen Fall von Nachtwandeln infolge Zahnleidens
hat, der „National-Zeitung“ zufolge, ein Dr. Goldmann
in Iglau bei seiner sechsjährigen Tochter beobachtet.
Bei dem Kinde zeigten sich jeden Abend ungefähr zwei
Stunden nach dem Einschlafen folgende Erscheinungen:
Unter ängstlichem Rufen nach der Mutter und Vorseh-
hinsprechen stand es aus dem Bette auf, ging mit offenen
Augen durch ein oder mehrere dunkle Zimmer, als ob
es etwas suchte, gab auf starkes Anrufen keine oder nur
verworrene Antwort, die sich auf ein Traumgesicht be-
zog, legte sich ins Bett und schlief, ohne vorher wach
geworden zu sein, ruhig oder unter abklingendem
Stöhnen ein und blieb die Nacht hindurch entweder in
ungestörtem Schlaf oder wiederholte sein Tun noch
einmal. Dabei ging es zuweilen ans Fenster, als ob es
zu ihm hinaus wollte. Das Gesicht war jeden Abend
hoch gerötet. Die genaue körperliche Untersuchung
zwecks Ermittlung der Ursache dieses seltsamen Zu-
standes wies auf einen kranken Zahn, der früher plom-
biert worden war. Er war bei der Berührung schmerz-
haft. Als die Plombe entfernt war, zeigte sich eine
Eiterblase am Zahn. Nun wurde der Zahn entfernt und
seitdem schlief das Kind ruhig. Es unterliegt keinem
Zweifel, dass bei dem sonst vollkommen gesunden Kind
die Aufnahme der Giftstoffe des kranken Zahnes ins Blut
einen derartigen Reizzustand des Gehirnes erzeugte,
dass dadurch das Nachtwandeln hervorgerufen wurde.
Dafür spricht auch die Rötung des Gesichtes nach dem

Schlafengehen. Bei Nacht genügt schon ein schwacher
Reiz, um das ruhende oder sich erholende Gehirn zu
erregen. Dr. Goldmann ist mit Recht der Ansicht, dass
auf demselben Wege auch manche Form von Hysterie
und Epilepsie hervorgerufen werden kann.

Heer und Flotte.

— Zur Einstellung Einjährig-Freiwilliger am 1. April
1913 sind innerhalb des 18. Armeekorps die fol-
genden Truppenteile berechtigt: 1. Nass. Infanterie-
Regiment Nr. 87 in Mainz, das Hess. Infanterie-Leib-
Regiment Grossherzogin Nr. 117 in Mainz, das Hess.
Leibgarde-Infanterie-Regiment Nr. 115 in Darmstadt (nur
für Studierende der technischen Hochschule Darmstadt)
und das Hess. Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm
Nr. 116 in Giessen (nur für Studierende der Universität
Giessen).

— Bau russischer Kriegsschiffe. Zum Zwecke der
Beschleunigung des Baues von Kriegsschiffen haben die
Firma Zise in Riga, die Putlowwerke und die Revaler
Schiffbauwerke die Erlaubnis erhalten, Schiffsmaschinen
mit Ausnahme von Kesseln im Auslande zu bestellen.
Der deutschen Schichauwerft in Elbing wird der Bau
von zwei kleinen Kreuzern für sieben Millionen Rubel
übertragen.



Sieger im Pferderennen zu Berlin-Hoppegarten:
Leisetreter 59:10. — Therese 16:10. — Labrador
85:10. — Flieger-Rennen. 15000 M.: 1. Wein-
bergs Emperador (F. Bullock), 2. Turmfalke, 3. Lord
Dunlin. 16:10; 11, 11:10. — Steher Handicap.
15000 M.: 1. Hohenlohes Kalif, 2. Sigismund, 3. Savoy
die First. 29:10; 14, 18, 10:10. — Casa 39:10. —
Bajazzo 20:10.

St. Cloud: Usunior 103:10. — La Ribaude 84:10.
— Limon 25:10. — Aviation 49:10. — Granite und
Alphite totes Rennen. 18, 35:10. — Marinetta 3,
558:10.

— Der einarmige Dauerschwimmer Adolf Vollrat,
der im letzten Sommer bei dem ersten deutschen See-
Dauerschwimmen über 23 Kilometer von der Halbinsel
Hela-Zoppot in der Ostsee die Strecke in 11¼ Stunden
zurücklegte, will im Sommer 1913 einen Kanalversuch
zwischen Frankreich und England unternehmen. Zu
diesem Zweck hat er sein Domizil nach Heidelberg ver-
legt, um im dortigen Hallenschwimmbad sein Winter-
Training durchführen zu können. Vollrat gedenkt auch
das Pariser Schwimmen über 11 Kilometer und die
Donaumeisterschaft von Wien über 9 Kilometer zu be-
streiten.

Luftschiffahrt.

— Preisverteilung beim süddeutschen Flug. Von
den Fliegeroffizieren erhielt Lt. Vierling den ersten
Preis, Lt. Hailer den zweiten und Lt. v. Buttler den
dritten. Von den Zivilfliegern erhielt wieder Hirth
den ersten Preis im Gesamtwerte von 12500 M., Lind-
paintner den zweiten (8500 M.). Die übrigen Teil-
nehmer wurden in folgender Reihenfolge mit Preisen
bedacht: von den Offiziersfliegern die Leutnants Joly,
Reissbarth, Reinhardt, Pohl und Engwer, von den Zivil-
fliegern Beierlein, Dick, Krüger und Caspar.

Schiffahrt.

— Die deutsche Flagge im Ausland. Wie alljährlich
sind über die deutsche Flagge in den ausserdeutschen
Häfen Übersichten aufgestellt worden. Aus der Ver-
öffentlichung geht hervor, dass der Anteil der deutschen
Flagge am Weltseeverkehr von Jahr zu Jahr an Be-
deutung gewinnt. Im Auslandsverkehr der für die See-
schiffahrt wichtigeren Länder stand sie im letzten Be-

J. A. Reis · Wiesbaden

Wilhelmstraße 32.

Telefon Nr. 3732.

feine Leder- und Reise-Artikel aller Art.

Englisch
spoken.

Damen-Handtaschen · Damen-Gürtel.

on parle
français.

Actenmappen
Schreibmappen
Dokumentenmappen
Notenmappen
Briefmappen

Portemonnaies
Cigarrentaschen
Cigarettentaschen
Brieftaschen
Schmuckkasten

Sicherheits Taschen
unter dem Kleid zu tragen
Nähkästen
Reise-Kissen
Reise-Uhren

Reise-Taschen
Toilette-
Necessaires
Toilette-Koffer
mit Einrichtung.

Grosses Kofferlager. — Reise-Artikel.

Billige feste Preise. 9488

Aeltestes, grösstes Haus

Perser Teppiche

sowie Englische, Französische
und Deutsche Teppiche.

Engros-Preise.

B. Ganz & Co. Mainz

Achtung nur Flachsmarkt!

und in Paris, Konstantinopel, Smyrna.

In Wiesbaden kein Ladengeschäft.

Dauermieter.

Mässige Preise.

Ueber den Winter sind eine Anzahl Zimmer mit voller Verpflegung abzugeben. Im Hause vorhanden: elektr. Licht, Zentralheizung, Lese- und Schreibzimmer, Kochbrunnen- und Kohlensäurebäder, Lift. Bitte zu besichtigen

Bierstädterstrasse 7.

10348



Die Wartburg b. Eisenach.

Zur
Nachkur
nach
10230
Eisenach

Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Kinephon-Theater

Berliner Hof Taunusstr. 1.

Vom 19. bis 25. Oktober:

Asta Nielsen-Woche
Die Kinder des Generals

Schauspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle:
Asta Nielsen.

10346

Odeon-Theater

Lichtspiele I. Ranges

18 Kirchgasse 18

Ab heute

Neues Programm

u. a.:

Geschichte des deutschen Volkes
Schmugglertrick
Polidor verlobt sich

Raffles contra

Nat Pinkerton

Amerikanisches Drama

u. a. w. 10350

Von 3—11 Uhr fortw. Vorstell.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 23. Oktober 1912.

Duzend- und Fünfkarten gültig.

Die Zarin.

Schauspiel in 3 Akten von Melchior Lengyel und Ludwig Biro.

Spielleitung: Dr. Herman Rauch.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Operetten-Theater.

Mittwoch, den 23. Oktober 1912.

Autoliebchen.

Vanderille in 3 Akten von J. Kren.

Gesangstexte von Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 3/4 Uhr.

Pension Burghof

Langgasse 19

Zimmer mit oder ohne Pension
für jede Zeitdauer
billig zu vermieten.
Elektrisches Licht. Dampfheizung,
Fahrstuhl. 10347

Dist. Dame. beste Referenz.
sucht Damen stundenweise
Gesellsch. zu leisten od. vorzulesen.
Geht event. mit auf Reisen, letzteres
ohne Gehaltsanprüche. Off. unter
10351 an die Exp. d. Bl. 10351

Tüchtige Friseurin,

gewandt i. Ondulieren, empfiehlt sich
in allen Frisuren, auch in Maniküre
Zietenring 2 P. I.
10349 Telefon 3536.

Biophon-

Theater

Wilhelmstr. 8

im Metropole

Ab heute

Neues Programm

u. a. 10330

„Fürstenliebe“

Ein Herzensroman

an einem kl. Fürstenhofe

in 3 Akten

Verf. Schriftstellerin

Frau Irma Strakosch

Wiesbaden.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 23. Oktober 1912.

240. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement:

Der Philosoph von Sans-Souci.

Ein Zeitbild in 4 Akten von Helene

Gräfin zu Leiningen und Walter

Schmidt-Büssler.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 3/4 Uhr.

Kleine Preise.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Mittwoch, den 23. Oktober 1912.

Die Hölle von Sidi-Bel-Abbès.

(Der Fremdenlegionär)

Spielleitung: Max Ludwig.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 10 3/4 Uhr.

richtsjahr an erster Stelle in den russischen Ostseehäfen, Sansibar und Siam, an zweiter in Grossbritannien, Belgien, Portugal, Brasilien, Chile, Britisch-Indien, Ceylon und Australien, auch in der Fahrt zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Europa sowie an wichtigen Verkehrspunkten, wie dem Suezkanal, Gibraltar, Malta, Aden, Penang und Singapur. Die dritte Stelle nahm die deutsche Flagge ein im Auslandsverkehr von Schweden, Dänemark, der Niederlande, Frankreich, Spanien, Mexiko, Hongkong und Niederländisch-Indien.

Neues vom Tage.

— Die Taifunverheerungen auf den Philippinen. Auf den mittleren Philippinen hat, wie schon berichtet, ein starker Taifun grosse Verwüstungen angerichtet. Die Kabelverbindung ist unterbrochen. Ein Dampfer ist gesunken und etwa 500 Personen sind umgekommen.

Mehrere Ortschaften wurden zerstört. An der Ernte ist grosser Schaden angerichtet worden. Die Regierung entsandte den Kreuzer „Cincinnati“, mehrere Zollkutter und Handelsschiffe mit Lebensmitteln, Zelten und Sanitätspersonal. Der Gouverneur ist nach dem Süden abgereist.

— Feuer im Warenhaus Tietz-Berlin. Nachts brach in dem Warenhaus Tietz in der Leipziger Strasse ein grösseres Schadenfeuer aus. Nach angestrebter Tätigkeit eines grossen Aufgebots der Feuerwehr wurde das Feuer gelöscht. Ein Feuerwehrhauptmann erkrankte an Rauchvergiftung.

— Oktobergewitter! Bei einem schweren Gewitter wurden bei Soest ein 30-jähriger Landwirt, seine Frau und zwei Pferde vom Blitz getötet.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

(Schluss des redaktionellen Teiles.)

Geschäftliches.
Flüssige oder trockene Yoghurt-Präparate? Bei der Überfülle von Angeboten in Yoghurt-Präparaten ist es für den Laien nicht leicht, die realen von den unlauteren zu sondern. Die echten Yoghurt-Bakterien brauchen notwendigerweise zu ihrer Entwicklung Wärme von ca. 45 Grad Cels. und längere Zeit. Während die flüssigen Yoghurt-Fermente schon nach einigen Wochen sich stark abschwächen und absterben, haben die trockenen Fermente (Tabletten und Pulver) den grossen Vorzug, wie neue Untersuchungen im Hygienischen Institut zu Dresden 1912 gezeigt haben, eine Haltbarkeit von mindestens 1 1/2 Jahren zu besitzen. Solche vertrauenswürdige, unter bakteriologischer Kontrolle hergestellte Präparate, welche ständig von vielen Ärzten selbst gebraucht und verordnet werden, sind die Yoghurt-Präparate von Dr. Ernst Klebs, Bakteriolog. Laboratorium, München 33. Proben dieser Präparate nebst glänzenden Zeugnissen über deren Wirkung können kostenlos daselbst bezogen werden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. Oktober 1912.

Achter, Hr., Holzhausen
Adam, Hr. Kfm., Berlin
Albini, Hr. Musikprofessor m. Fr., Rom
Albrecht, Hr., Nürnberg
Alexander, Hr., Hamburg
Allgeier, Hr., Hamburg
Alpheis, Fr., Bad Harzburg
Althoff, Hr., Düsseldorf
André de la Porte, Haarlem
Andreas, Hr. Kfm., m. Fr., Stolberg
Arnold, Fr. u. Fr., San Franzisko
Arnold, Hr. Regierungsrat, Magdeburg
Arntz, Fr., Oberhausen (Rhld.)
Asche, Hr. Rent. m. Fr., Bad Harzburg
Asterroth, Hr. Kfm., Koblenz
Auberle, Hr. Kfm., Berlin
Augmann, Hr. Braumeister, Kulmbach
Baacklund, Hr., Puchow
Bailey, Fr., London
Balles, Hr. Kfm., Saarbrücken
Bauer, Hr. Fabrikant, Verde
Bauer jr., Hr., Cronenberg
Bauch, Hr., Weimar
Bayer, Hr. Kfm., Köln
Becher, Hr. Postassistent m. Fr., Lg.-Schwalbach
Beck-Ernst, Hr. Schriftsteller m. Fr., München
v. Beck, Fr., Hamburg
Becker, Hr. Kfm., Lüneburg
Behme, Hr. Geh. exped. Sekretär m. Fr., Berlin
Behnecke, Fr., Bad Harzburg
Behrent, Hr. Kfm., Dresden
Beicht, Hr. Kfm., Bernkastel
Belek, Hr. Kfm., Ohligs
Bender, Fr. Major, Charlottenburg
Benjamin, Hr. m. Fr., Hamburg
Bensberg, Hr. Kfm., Köln
v. Bentheim, Fr. Stiftsdame, Brunnen
Berliner, Hr. Kfm., Berlin
Bernhardt, Hr. Eisenbahndirektor, Stockholm
Betts, Hr. Direktor, Wastris
Bickelhaupt, Hr. Pfarrer, Gr.-Unstadt
Binder, Fr. Direktor, Rappertswiler
Bismann-Hengstenberg Fr. m. Sohn, Zürich
Bluth, Hr. Kfm., Schneeburg
v. Bodelschwingh, Hr. Offizier
Bodemeier, Fr. Rent. m. Tochter, München
Bohmer, Hr. Bauing., Leipzig
Boer, Hr. Kfm., Mannheim
Börjeler, Hr., Nürnberg
Böttcher, Fr. Hauptm., Baden-Baden
Bongartz, Fr. Dr., M.-Gladbach
Bonse, Hr. Kfm.
Borkowski, Fr. Postinspektor, Berlin
Brütigam, Hr., Frankfurt
Brüker, Hr. Dr., Hanau
Bach, Hr. Dr. med., Zoppot
Bürgelin, Fr., Emmendingen
Cahn, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Carlson, Fr., Schweden
Carstanjen, Fr., Godesberg
v. Cavos, Exzell., Hr. Hofrat, Petersburg
Cervin, Hr. m. Bed., Stockholm
v. Chrzanowski, Hr., Lausanne
Claus, Fr. Kommerzienrat m. Tocht., Berlin
Clemens, Hr. Fabrikant, Tübingen
Cohn, Hr. Kfm., Frankfurt
Cramer, Hr. Dr., Dortmund
Cahms, Fr., Charlottenburg
Cane Koe, Hr. m. Fam., Bray (Irland)
Deitermann, Hr. Dr. med. m. Fr., Horst-Emscher
Demmerle, Hr., Annweiler
Derichs, Hr. Kfm., Köln
van Deventer, Hr. m. Fr., Haag
Diesterweg, Hr. Direktor, Berlin
Dietz, Hr., Waldböckelheim
Dillenberger, Hr. Kfm., St. Goarshausen
Dittmann, Fr., Bochum
Draboh, Hr. Kfm., Weimar
Drakendfeld, Fr., München
Dröber, Hr. Oberleut., Metz
Eggers, Hr. m. Fr., Köln
Eichengrün, Fr.
Emmel, Fr., Merken b. Düren
Ergo, Hr. Kfm., Berlin
Ernsheim, Hr., Düren
Overding, Hr. Rechtsanwalt, Frankfurt
v. Ficy, Fr. Prof. m. Tochter, Würzburg
Finke, Fr. Direktor, Cainsdorf
Finkh, Hr. Direktor, Minschep
Ferst, Hr., Komottau (Oest.)
Fischer, Hr. Dr. chem. m. Fr., Stuttgart
Fischer, Hr. Kfm., Sontheim
Fische, Hr. Direktor m. Fr., Linz a. Rh.
Föring, Fr., Wermelskirchen
Ford, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., London
Francois, Hr. m. Fr., Haag
Frank, Fr. m. Tochter, Köln
Frankeser, Hr. Kfm., Düren
Friedenshner, Hr. Pfarrer u. Kirchenrat, Lindenfels
Freihold, Hr. Kfm. m. Fr., Essen (Ruhr)
Friedländer, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Fromann, Hr. Staatsanwalt m. Fr., Ulm a. D.
Gaede, Hr. Kais. Bankvorst. m. Fr., Neusalz a. O.
Gärtner, Fr. Geheimrat m. Tochter, Jena
Garve, Fr., Neusalz a. O.
Gierbowski, Fr., Posen
Gleisner, Hr. Kfm., Meran
v. Goeckel, Hr. Major m. Fr., Dresden
Göhler, Hr. Brauereidirektor, Friedrichshagen-Berlin
Goldberg, Fr., Dresden
Golden, Hr. Kfm., Berlin
Giondermann, Hr. m. Fr., Liegen
Giondermann, Hr., Gut Sautersberg b. Bad Tölz
Gottlieb, Hr., Riga
Graf, Fr. m. Bed., Leipzig
Graf, Fr., Elberfeld
Augenheilstalt
Grüner Wald
Taunusstr. 72 p.
Hotel Berg
Englischer Hof
Rose
Belgischer Hof
Zur guten Quelle
Bellevue
Reichspost
Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Fuhr
Goldener Brunnen
Hansa-Hotel
Schützenhof
Central-Hotel
Nassauer Hof
Pension Internationale
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Primavera
Michelsberg 3
Hotel Happel
Central-Hotel
Villa v. Oldershausen
Pension Fortuna
Einhorn
Evangel. Hospiz
Belgischer Hof
Europäischer Hof
Einhorn
Evangel. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Haus Wenden
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Hansa-Hotel
Evangel. Hospiz
Hansa-Hotel
Hotel Royal
Reichspost
Kaiserbad
Allesaal
Hotel Bender
Frankfurter Hof
Hotel Berg
Brüsseler Hof
Metropole u. Monopol
Zur Sonne
Pension Pfing
Goldener Brunnen
Central-Hotel
Quisisana
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Privatklinik Dr. Guradze
Zum Bären
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Sendig-Eden-Hotel
Schützenhof
Villa Frank
Hansa-Hotel
Saalgasse 38 II
Pension Internationale
Nonnenhof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Europäischer Hof
Nonnenhof
Villa Bauscher
Hotel Fuhr
Hotel Vogel
Hotel Cordan
Rose
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Hotel Fuhr
Europäischer Hof
Englischer Hof
Christl. Hospiz II
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Westfälischer Hof
Pension Internationale
Viktoria-Hotel
Nassauer Hof
Grüner Wald
Lindenfels
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Bellevue
Evangel. Hospiz
Pariser Hof
Kaiserbad
Pariser Hof
Hotel Adler Badhaus
Erbprinz
Kaiserbad
Schwarzer Bock
Englischer Hof
Einhorn
Hotel Riviera
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Nassauer Hof
Aegir

Griese, Hr. Kfm., Köln
Grow, Fr., Riga
Grün, Fr., Wien
Grzinek, Hr. Kgl. Domänenpächter, Wischnitz
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Pension Uhlmann
Schwarzer Bock
v. Halfern, Hr. Rent. m. Fr., Aachen
Halske, Hr. Rittergutsbes., Buchholz
Happ, Hr. Kfm., Berlin
Harriot, Fr. m. Bed., Neu York
Hartert, Hr. Museumsdirektor Dr. m. Fr., Trings (Engl.)
Hartkopf, Hr. Kfm., Solingen
Hartmann, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Hannover
Hauth, Hr., Bernkastel
Heefeld, Fr. Ing. m. Kind, Duisburg
Heidel, Hr. Kfm., Offenbach
Heinemann, Hr. Kfm., Eschwege
Heinrich, Hr. Kgl. Oberlandmesser m. Fr., Altenkirchen
Heinze, Fr., Brieg
v. Hennigs, Hr. Oberleut., Trier
Hennig, Hr. Kfm., Coesfeld
v. Henning, Exzell., Hr. Generalleut. z. D., Hamburg
Henry, Fr., Neuchâtel
Hermann, Hr. Rent., Karlsruhe
Hermes, Hr. Fabrikant, Solingen
Hessig, Hr. Hauptm., Mannheim
Hess, Hr. Kfm., Düsseldorf
Heubach, Hr. Kfm., Lichte i. Th.
Heumüller, Hr. Hotelbes. m. Tochter, Koblenz
Heunenthan, Hr., Köln
Heust, Hr. m. Fr., Hinterzartum
Heuss, Hr., Ulbingen
Hirschfelder, Fr., Antwerpen
Hitz, Hr., Bernburg
Hölzle, Fr., Pathenau
Hönger, Hr. Rent., Dresden
Hohe, Fr. Rent., Bahrenfeld
Homburg, Hr. Kfm., Köln
v. Homeyer, Hr. Oberst a. D. m. Fr., Darmstadt
Huebsch, Hr. Kfm., Berlin
Hütter, Fr. m. Gladbach
Hund, Hr. Assessor, Schmalkalden
Hungersberg, Hr. Ing., Gummersbach
Hussels, Hr. Dr. med., Landsberg
Ihreis, Fr., Zürich
Isaac, Hr. Brauereibes., Zabrze
Jacobi, Hr. Kfm. m. Fr., Bromberg
Janssen, Fr., Chemnitz
Jatho, Hr. Oberger., Mannheim
Joehner, Hr. Apotheker, Berlin
Graf Kalnein, Berlin
Kammerer, Hr. Stud., Berlin
Kappeler, Hr. Kfm. m. Fr., Düren
Karweise, Hr. Hauptm., Hameln
Kaschmann, Fr., Kassel
Kaub, Hr., Essen
Kauffmann, Fr. Direktor, Berlin
Keibel, Fr., Neubrandenburg
v. Keller, Fr., Petersburg
Kessler, Hr. Kfm., Kiel
Kirehof, Hr. Kfm. m. Fr., Libau
Kirsch, Hr. Pfarrer Dr., Koblenz
Kirschbaum, Hr. Fabrikbes., Euskirchen
Klink, Fr., Leisenwalt
Klitach, Hr. Kfm., Dresden
Kluth, Hr. Kfm., Köln
Koch, Hr. Oberlehrer, Buer
Königsberger, Hr., Breslau
Graf u. Gräfin von Königsmarek, Hr. Rittergutsbes. u. Landrat a. D. m. Bed., Ober-Lessnitz
Köper, Hr. Kfm., Oberhausen
Kösterborn, Hr., Göttingen
Konow, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Koppe, Fr., München
Korte, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Kosler, Hr. Kfm., Dresden
Kotze, Hr. Oberleut., Berlin
Krause, Hr. Direktor, Zabrze
Krause, Fr., Berlin
Krawicko, Fr., Varsow
Krieg, Fr. Rent., Hamburg
Kronenberg, Hr. Generaldirektor, Ohligs
Kroger, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Küppers, Fr. Major m. Tochter, Karlsruhe
Kuwaters, Hr., Münster i. W.
Lachs, Hr., Berlin
Landauer, Hr., Frankfurt
Landsberg, Hr., Berlin
Lang, Hr. Dr. jur., Mülheim (Ruhr)
Ricker, Hr. Dr. jur., Mülheim (Ruhr)
Langemann, Fr., Paris
v. Lassen, Hr. Rittmeister m. Fr., Siggen
Latz, Hr. Staatsanwalt Dr. m. Fr., Essen
Laute, Hr., Westerbürg
Lauterbach, Hr. Regierungsrat Dr., Breslau
Lawson-Smith, Hr., London
Ledermann, Hr. Ing. m. Fr., Bobresk
van der Lek de Cleve, Hr., Holland
Lenna, Fr. Baronin m. Jungfer, Prag, Sanatorium Dr. Schütz
Lensch, Hr., Kiel
v. Lessel, Exzell., Hr. Generalleut. z. D., Koburg, Rhein-Hotel
Lewich, Hr., Repor
Lewin, Hr. Justizrat, Berlin
Lichtenhainer, Hr., Hamburg
Lichtenstein, Hr. Kfm., Chemnitz
Liebling, Hr. Kfm., Frankfurt
Lindenberger, Hr. Kfm., Lemberg
Litckoweki, Hr., Memel
van Loo, Fr., Brügge
Lorenz, Hr. Oberleut. m. Fr., Berlin
Lucius, Fr. Dr., Frankfurt
Ludde-Neurath, Fr. m. 2 Kindern u. Bed., Hünningen (O.-Els.)
Lührs, Hr. Hotelbes. m. Fr., Helgoland
Lütge, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Lundgren, Hr. m. Fr. u. Bed., Sao Paulo
Se. Durchl. Fürst Ernst zu Lynar, Schloss Lindenanau
Maas, Fr., Düsseldorf
Manasse, Hr. Dr. m. Fr., Strassburg
Metropole u. Monopol
Kaiserbad
Nonnenhof
Nassauer Hof
Reichspost
Schwarzer Bock
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Reichshof
Pariser Hof
Haus Wenden
Luisenstrasse 4
Rhein-Hotel
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Zum neuen Adler
Central-Hotel
Central-Hotel
Zur Sonne
Zum Kranz
Goldener Brunnen
Zur Sonne
Schwarzer Bock
Allesaal
Grüner Wald
Kaiserbad
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Zum Kranz
Christl. Hospiz II
Central-Hotel
Schwarzer Bock
Kuranstalt Dietenmühle
Central-Hotel
Reichspost
Quisisana
Grüner Wald
Residenz-Hotel
Kl. Burgstr. 3
Ritters Hotel
Zum Spiegel
Hotel Bender
Kölnischer Hof
Christl. Hospiz I
Hotel Happel
Kuranstalt Dietenmühle
Evangel. Hospiz
Hospiz z. hl. Geist
Central-Hotel
Grüner Wald
Hotel Berg
Palast-Hotel
Landrat a. D. m. Bed., Ober-Lessnitz
Quisisana
Schützenhof
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Hotel Berg
Central-Hotel
Nonnenhof
Allesaal
Schwarzer Bock
Villa Melitta
Hotel Adler Badhaus
Allesaal
Palast-Hotel
Hotel Happel
Hotel Cordan
Central-Hotel
Luftkurort Neroberg
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Nonnenhof
Nonnenhof
Zum Kranz
Palast-Hotel
Quisisana
Zur guten Quelle
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Einhorn
Nassauer Hof
Reichspost
Rhein-Hotel
Nassauer Hof
Central-Hotel
Reichshof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Rhein-Hotel
Rhein-Hotel
Nassauer Hof
Kaiser-Friedrich-Ring 45 II
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Rose
Kölnischer Hof
Palast-Hotel

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 21. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	745.1 755.5	741.4 751.5	741.0 751.1	742.5 752.7
Thermometer (Celsius)	5.1	10.9	8.7	8.4
Dunstspannung (Millimeter)	5.8	6.5	7.6	6.6
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	89	68	91	82.7
Windrichtung	SO 2	S 3	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	0.9	—

Höchste Temperatur: 11.8

Niedrigste Temperatur: 4.3

Wetteraussichten für Mittwoch, den 23. Oktober.
Wechselnde Bewölkung, vorübergehend aufklärend, zeitweise Regen, etwas kälter.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.



Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche nachweislich niemals in die tieferen Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die Schleimhäute auflockern und sehr verwicklichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer Taunusstr. 57.
Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis

Neu eröffnet!

Marktstrasse 34

Marktstrasse 34

Weinsalon Maldaner = Bar =

Feinstes u. vornehmstes Etablissement am Platze

Erstklassige Weine

Prima Küche

Tag und Nacht geöffnet

== Lift ==

10843

Separate Weinsalons.

L. V.: Hugo Halverscheidt.

Adolfs-Bad, Rheinstr. 28.

Telephon 4281.

empfiehlt zur jetzigen Jahreszeit seine 10309a

elektrischen Lichtbäder

(3 Systeme) als die bequemsten und wirksamsten Schwitzbäder und besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art.

Paul Gryn • Blumenhaus

Mannheim, Friedrichsplatz 3

Wiesbaden, Webergasse 12

Telephon 8359

Telephon 6233

Frische und künstliche Blumen

sowie Japan- und Chinaware und sonstige Neuheiten

Modernste Ausführung aller vorkommenden Arrangements in allen Preislagen
Prämiert mit ersten Ehrenpreisen und der silbernen Medaille. 10249

Manassa, Hr., Berlin
 Marcus, Hr. Kfm., Berlin
 Marre, Hr. Amtsrichter, Deutsch-Oth
 Marschall, Hr. Kfm., Berlin
 Marschall-v. Bieberstein, Hr. Oberleut. m. Fr., Düsseldorf
 v. Matowski, Hr. Oberstabsarzt Dr., Kiel
 Mayer, Hr. Pfarrer a. D. u. Kirchenrat m. Fr., Bad Dürkheim
 Mayer, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Mencke, Hr. Pfarrer m. Fr., Strinz-Trinitatis

Wiesbadener Hof
 Hotel Weins
 Metropole u. Monopol
 Quellenhof
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Evang. Hospiz
 Kaiserhof
 Kaiserhof
 Bellevue
 Goldener Brunnen
 Quisisana
 Grüner Wald
 Reichshof
 Kaiserhof
 Gr. Burgstrasse 14
 Reichshof
 Evang. Hospiz

Nagel, Hr., Düsseldorf
 Nathan, Hr. Kfm. m. Bruder, Ulm
 Neef, Hr. Kfm. m. Fr., Lüneburg
 Neumann, Hr. Kfm., Miltach
 Neuss, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Nicolaus, Fr., Australien
 Nicolaus, Fr., London
 Niemann, Hr. Stud., Erlangen
 Niesen, Hr. Oberleut., Braunschweig
 Nippold, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Oeking, Fr., Düsseldorf
 Oetker, Hr. Dr. med., Zürich
 v. Oppel, Hr., Hildesheim
 Oppenheim, Hr., Frankfurt
 Ottenheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Baron v. d. Pahlen, Karlsruhe
 Parje jr., Hr., Hünneberg
 Parnemann, Hr. Landmesser m. Fr., Vohwinkel
 Paysan, Hr. Dr. chem. m. Fr., Oranienburg b. Berlin

Pesch, Hr. Ing., Zweibrücken
 Peters, Fr., Swinemünde
 Pfeiffer, Hr. m. Fr., Leverkusen
 Pickler, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
 Pieper, Hr. Soest i. W.
 Pieper, Hr. m. Fr., Berlin
 Pieters, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Pietschmann, Hr. m. Fr., Höchst
 Pinkus, Hr. Kfm., Berlin
 Plate, Hr. Prof., Jena
 Plant, Hr. Kfm., Rombach i. L.
 Pohl, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Polack, Hr., Moskau
 van Poll, Fr., Haag
 Prager, Hr. Pfarrer Dr., Kassel
 Prager, Hr., Berlin
 Przedek, Hr. Kommerzienrat, Dresden
 Putman, Hr. Kfm. m. Fr., Lihne (Hawaii)

Baronin v. Quadt m. Bed., Hofgut Dreiss b. Erbach
 Quilling, Fr., Frankfurt

Radecke, Hr. Pfarrer, Selters
 Graf v. Randwyk jr., Haag
 Rassmussen, Hr., Hamburg
 Raup, Fr. m. Tochter, Mannheim
 Frhr. v. Rechenberg, Hr. Hauptm., Berlin
 Reiders, Fr., Grunewald
 Reibetanz, Hr. Kfm., Pforzheim
 Reichard, Hr., Gerolstein
 Reichenau, Hr. Oberst m. Fr., Köln
 Reichert, Hr. m. Fr., Andernach
 Reis, Hr. Kfm., Stuttgart
 v. Remy, Hr. Stud. med., Tübingen
 Renke, Hr., Idstein
 Ribeiro de Santos, Hr. Advokat Dr., Sao Paulo

Rickmers, Hr., Hamburg
 Riederer, Hr. Kgl. Bezirksamtman, Marktheidenfeld
 Roderbourg, Hr. Direktor, Hagen i. W.
 Röder, Hr. Reg.-Baumeister, Karlsruhe
 Rövenstrunk, Fr., Lidschenscheid
 Rosenblum, Fr., Lodz
 Rosenfeld, Hr. Prof. Dr., Münster
 Ross, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Roy, Fr. m. Kind u. Bed., Amerika
 Ruebart, Hr. Kfm., Barmen
 Rupp, Hr. Kaiserl. Musikdirektor, Strassburg

Ruprecht, Hr., Elberfeld
 Rayber, Hr. Kfm., Bremen

Sabel, Hr., Hörde i. W.
 Salle, Hr. Dr., Berlin
 Salomon, Hr. Kfm., Berlin
 Sartmann, Hr. Kfm., Köln
 Schade, Fr., Ludwigslust
 Schädel, Hr., München
 Scheid, Hr. Kfm., Saarlouis
 Scheid, Hr. cand. med., Heidelberg
 Schellenberg, Hr. Direktor, Berlin
 Schemmann, Hr., Rombach
 Graf Schimmelpennink m. Fam., Frankfurt
 Schlüter, Fr. Hauptm., Charlottenburg
 Schlegelndahl, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg

Schlesak, Hr. Ing., Benthien
 Schlesinger, Hr. Kfm., Wien
 Schlonka, Hr. Dr., Grimma
 Schlosser, Hr. Kfm. m. Fr., München
 Schmidt, Hr. Bauführer, Düsseldorf
 Schmidtborn, Hr., Weisel b. Caub
 Schmitz, Hr. Ing., Gevelsberg
 Schneider, Hr. Hotelbes. m. Fam., Helgoland

v. Schoeller, Hr., Wien
 Schoelling, Hr. m. Fam., Georgenborn
 Schoeller, Hr. Kfm., Düren
 Schön, Hr. Stud. med., Heidelberg
 Schott, Hr. m. Fr., Pforzheim

Schrader, Hr. Bauführer, Essen
 Schreiber, Hr. Kgl. Kapellmeister Dr., Erfurt
 Schroeder, Hr. Reg.-Baumeister, Jastow
 Schrupp, Hr., Gotha
 Schrupp, Hr. Stud., Nassau
 Schultze, Hr. m. Fr., Koblenz
 Schulze, Hr., Münster i. W.
 Schuscha, Hr. Kfm., Leipzig
 Schwartling, Hr. Dir., Stockholm
 Schwarz, Hr. m. Fr., Beuthen
 Schwartz, Fr., Baisersroederhof
 Schwarzkopf, Hr. Assessor m. Fr., Charlottenburg

Schwerenbeck, Hr. Kfm., Berlin
 Baron v. Seckendorff, Hr. Kammerherr, Rüsselsheim

Baronin v. Seckendorff, Rüsselsheim
 See, Fr. Bezirksarzt, Baden-Baden
 Seidel, Hr. Chemiker m. Fr., Dresden
 Selschow, Hr. Kfm., Samotschin
 Sieberich, Hr. Ing. m. Fr., Kaiserslautern
 Siegle, Hr. Kfm., Hanau
 Siemons, Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Marburg
 Sien, Hr., Bernkastel
 Simonssen, Hr. Dir., Stockholm
 Sinasohn, Hr., Berlin
 Slinkert, Hr. Notar m. Fr., Rotterdam
 Sons, Fr. Bürgermeister, Völklingen
 Speitel, Fr., Bad Homburg
 Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Swin, Hr. m. Fr., Carlisle
 Stache, Hr. Fabr. m. Fr., Chemnitz
 Stachowack, Hr., Königsberg
 Stadler, Hr., Brüssel
 Staebe, Hr. Kfm., Berlin
 Stallmann, Hr. Amtsrichter Dr., Wörrstadt
 Stamm, Hr. Kfm., Neuss
 Stamm, Hr. Dr., Mülheim
 Stapf, Fr., Kaiserslautern
 Steringer, Hr. Dr., Halle
 Sterzenbach, Hr., Elberfeld
 Stochhammer, Fr., München
 Stooss, Hr., Dortrecht
 Strachan, Fr., Edinburgh
 v. Stransky Adler v. Stransgrad, Hr. Kfm., Berlin

Stinkel, Fr. m. Tochter, Halle
 Süskind, Fr., Bonn
 Sutherland, Fr., Edinburgh
 Szymanski, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Posen

v. Tabouillot, Hr. Offizier, Mainz
 Talley, Fr., Terre Haute
 Tegner, Fr. Bankdirektor, Kopenhagen
 Tegner, Fr. Kgl. Dan. Hofviolinist, Kopenhagen

Terling, Hr. Kfm., Elberfeld
 Thelmann, Hr. Dr., Düsseldorf
 Thielmann, Hr. Bürgermeister, Flacht
 Thieme, Hr. Kfm., Bremerhaven
 Thoholte, Hr. Geh. Baurat, Berlin
 Thilmann, Hr. Kfm., Darmstadt
 Thilmann, Hr. Rentamtsassessor, Neustadt
 Todt, Hr. Pfarrer, Oberneisen
 Trippel, Fr. Lehrerin, Bockenheim
 Tröck, Hr. Kommerzienrat, Lidschenscheid
 Triollet, Hr. Kfm., Komotau
 Twelker, Hr. Fabr., Cronenberg
 Tymieniecki, Hr. Ing., Zary

Vangerow, Hr. Oberleut., Wilmersdorf
 Vanselow, Hr. Regierungsrat, Trier
 Vennedy, Hr. m. Fr., Viersen
 Venhoff, Hr., Witten (Ruhr)
 de Villiere, Fr., Haag
 de Villiers, Hr. m. Fr., Pretoria
 Viol, Hr., Amsterdam

de Waard, Hr., Haag
 Wagner, Hr. Kfm., Weimar
 v. Waldow, Fr., Potsdam
 Wallach, Hr. Rent., Aachen
 Walpole, Hr. m. Fr., Chester
 Walpole, Hr., Chester
 Waltenberg, Hr. Kfm., Remscheid
 Weber, Hr., Hausen
 Weber, Hr., Mainz
 Weimer, Hr. Bahnmeister, Contel
 Weinstein, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Weiss, Hr. Weinkontrolleur, Kirchheimbolanden

Werther, Hr. Dr. m. Fr., Neu-Ruppin
 Wesar, Hr. Kfm., München
 Wilder, Fr., Neu-York
 Wilkens, Hr. Kfm., Köln
 Will, Hr. Pfarrer m. Fr., Strassburg
 Wimmer, Hr. m. Fr., Dresden
 Winter, Hr. Kfm. m. Fr., München
 Witt, Hr. Leut., Halle
 Wittmer, Hr., Berlin
 Wolf, Hr., Dresden
 Wolff, Hr. Offizier, Sarburg
 Woffram, Fr., Bremen

Zellweger, Hr. Kfm., Basel
 Zimmermann, Hr. m. Fr., Kettwig
 Ziton, Hr. Dr. med., Kiew
 Zittel, Hr. Hauptm., Mülhausen (Els.)
 Zorn, Hr. Hotelbes., Swinemünde
 Zschimmer, Hr. Referendar, Naumburg

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 19. Oktober . . .	112 861	57 667	170 528
Am 20. u. 21. Okt. . .	463	252	720
Zusammen . . .	113 329	57 919	171 248

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Nach vierjähriger Tätigkeit als Assistent bei Professor
H. Oppenheim in Berlin habe ich mich hier als Spezial-
 arzt für Nervenleiden niedergelassen.

Dr. med. Wilhelm Hertz
Wilhelmstrasse 30.

Telephon 6229.

Telephon 6229

Sprechstunden: vorm. 10-12, nachm. 5-6, Sonntags 10-11 Uhr.

Das Nachtlokal Wiesbadens

Künstler-Musik

Dir. Rudi Haarhaus

Neu renoviert

Englisches Buffet
 Taunusstrasse 27
 Besitzer Gustav Wolf

Französ. Küche
 die ganze Nacht

10.04

Neu renoviert
Das Nachtlokal Wiesbadens

„Hotel Mehler“ Mühlgasse

(am Schlossplatz)

Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension

6. Bürgerl. Mittags- u. Abendtisch von 1.30 ab u. höher

Fertige Platten vor und nach dem Theater.

Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen.

Bes.: G. Gugelmeyer, langjähr. Prinzipalier Küchenchef.

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift,
 elektr. Licht. Moderner Komfort. Bäder auf jeder Etage.
 Vorzügliche Verpflegung zu massigen Preisen.
 Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des
 Hotels Wohnende abgegeben.

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Langgasse O. Rosenberg, Damenschneider Langgasse

Anfertigung eleg. Reit- und Jackenkleider

Garantie für tadellosen Sitz und Verarbeitung.

On parle française. Telephon 1456. English spoken



Lederwaren

:: Aktenmappen ::
 Schreib - Mappen,
 Brieftaschen, Porte-
 monnaies etc. in
 reichster Auswahl
 und in gediegener
 Qualität finden Sie
 trotz billigst. Preise
 :: mit ::

20 % Rabatt

im Ausverkauf der
 :: Firma ::

10314 d

Wilh. Sulzer

Marktstrasse 10.

FRANZ SCHIRG-HOFLIEF

WEBERGASSE 10
 HOTEL NASSAU

Parkstr. 5. Hotel Quisisana Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel. — **Bevorzugt im Herbst und Winter.** — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Behagliche vornehme ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurviertel am Kurhaus. — Telefon 119, 120, 454, 467. — Telegr.-Adr. Quisisana Wiesbaden

HOTEL MINERVA

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
== Zimmer mit und ohne Pension. ==
10187
Wilh. Baum, Besitzer.

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant

5 Min. v. Kochbrunnen **Webergasse 37** zunächst der Langgasse
Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.
9881 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.
Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen.
Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.
Verschiedene Biere: **Löwenbräu, Dortmunder Union.**
Telephon 1028. **Besitzer: Fritz Enders.**

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.
== **Gut bürgerliches Haus.** ==
Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.
Auserwählte Abendkarte. 10191

Konditorei u. Café „Berger“

nahe Kurhaus **2 Bärenstrasse 2** u. Kochbrunnen.
Empfehle
Kaffee — Tee — Chocolate — Cacao — Milch
Vorzügliche Gebäcke — Kuchen und Torten.
Echt holländische **Liköre** per Gl. 25 Pfg., in Flaschen 1.25, 2.50 Mk.
Wiesbadener Pflaumen und Ananastorten.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.— und Mk. 1.30,
im Abonnement billiger. 10248
Exquisite Wiener Küche.
Spezialgerichte für Diabetiker. — Alle Saison Speisen.
Angenehme Lokalitäten.

Westminster-Hotel.

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse. **Telephon 328.**
== **Pension & Bäder** ==
Vornehme ruhige Lage mit grossem Garten nächst der Wilhelmstrasse und den Kuranlagen.
Elektr. Licht, Zentralheizung für Winteraufenthalt und Dauermieter —
Pension incl. Zimmer von Mk. 5.— an **Inh.: E. Rapp.**

Bernhard Goldschmidt, Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzgerei

verbunden mit
Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.
Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5. 10227
Versand nach auswärts.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung. 10168
Nikolasstrasse 5.



Julius Herz



== **Juwelen** ==
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 10162 **Telephon 17.**



Massanfertigung
in erstklassiger Ausführung
zu massigen Preisen

10089

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 10158
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Welt-Detektivbüro „Kosmos“

Tel. 4180 **Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstr.** Tel. 4180
Ermittlungen, Reisebegleitungen, Beobachtungen
auf allen Plätzen der Welt
Beschaffung von Beweismaterial für alle Prozesse besonders
Ehescheidung- und Alimentationssachen.
Privat-Auskünfte
Grosses erfolgreiches Institut
Separate, Sprech- und Wartezimmer. 10296



• • **Antiquitäten** • •
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
C. Metzler 10166
58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).
Lose Edelsteine — Juwelen — Percolliers.

Buchhandlung Kunsthandlung
Jurany & Hensel's Nachf.
Langgasse 21 Tagblatt-Haus (früher Wilhelmstrasse)
Grosses Lager in deutscher u. ausländischer Literatur
Gerahmte und ungerahmte Bilder in reichhaltiger Auswahl
Besichtigung der Ausstellung in der ersten Etage gerne gestattet
Leihbibliothek 10327 **Lesezirkel.**

Gold- u. Silberwaren **Taunusstr. Nr. 26.**
reizende Geschenkartikel.
Stets das Neueste
zu billigen Preisen **Louis Pomy** 10260

Const. Höhn

Inh. Carl Krieger



Optische Anstalt
Wiesbaden, Langgasse 5
Telephon 4643.
Reichhaltiges Lager in allen Sorten
Brillen, Kneifern und Lorgnetten,
Operngläser, Reise- u. Jagdgläser,
Barometern, Thermometern usw.
Genaue Anfertigung nach ärztl. Vorschrift.
Eigene Reparaturwerkstätte.
Lieferant des Beamtenvereins.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement **75 Pfg.**
Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden
v d Langgasse, 10160

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms
12 Friedrichstr. 12
(Nahe Wilhelmstrasse)
Bücher, gerahmte Bilder,
Briefpapiere 10218
Luxus-Porzellan-Figuren
Ansichtspostkarten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.

Wir reparieren
Ihre Schirme schnell u. preiswert
Die Sparen Geld dabei
Groses Lager in Schirmen
u. Stöcken.
Molz & Forbach
G. m. b. H.
Webergasse 14
10237 **Telephon 3629.**

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
10150 Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

Einküchenhaus

Haus Dambachtal
möbl. u. unmöbl. Zimmer und
Wohnungen i. Abschluss, sehr
gr. schatt. Garten. Nahe Koch-
brunnen u. Wald, verbindet
Luft- u. Badekur. Tel. 341.

Pension Heinsen

früher Inhaberin d. **Villa Violette**
Gartenstr. 18 — Telephon 1041
Vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflügung. Mass. Preise. Garten.
Fosopars no pyocan.
On parle français. English spoken.



80 eigene Spezial-Geschäfte
2 für moderne Corsets
9702

Wiesbaden: Langgasse 25
Grösstes Lager moderner eigener
und Original Pariser Corsets.
Anerkant erstklassige Massanfertigung.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension, Komfort, Ein-
richtung. — Elektr. Licht und Lift. —
Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb.
Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements
Gesellschaftsräume und Speisensal im Parterre
10182
Inh.: **J. Knipper.**

Galerie Banger, Wiesbaden, Luisenstrasse 6 und 9 Künstler - Puppen - Ausstellung

Kunst- und Kunstgewerbe-Haus; antike Möbel.

10614

Die ideale Schlafdecke
für Gicht- und Rheuma-Kranke,
Die ideale Schlafdecke
für alle, welche Wärme brauchen
ist
Erkels Wiesbadener Gichtdecke

(annähernd 600 Stück verkauft)

Extra warm
Extra weich
Extra leicht

10295

weiss 150 x 210 cm gross Mk. 30.— braun 150 x 210 cm gross Mk. 32.—
160 x 230 cm 35.— 160 x 230 cm 37.—

H. W. Erkel, Wilhelmstr. 60 — Wiesbaden.

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke. 10174

Frankfurter Kleider-Klinik

Nerostr. 28 Wiesbaden Telephon 2837

Preise für Bügeln

Für Herren		Für Damen	
Sacco-Anzug	M. 1.50	Kostüm mit Fas. v. M.	1.80 an
Gehrock-Anzug	M. 2.—	Jacke	v. M. 1.— an
Paletot	M. 1.25	Paletot	v. M. 1.20 an
Hose	M. 0.50	Rock gl. M.	0.80 in Flt. M. 1.50

Modernisieren, Aenderungen und neue Ausfütterungen billigst.
Abholen und Zustellen gratis. 10324

Teleph. 1582 **Paul Beger** Teleph. 1582
gegenüber dem „Hotel Adler“ Langgasse 39, eine Treppe
Feine Mass-Schneiderei
Lager echt englischer und deutscher Stoffe. 10256

Dental-Office Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse. (im Hause des Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2 1/2—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken. 9818 On parle français.

Juwelen Gold u. Silberwaren
Heimerdinger

Hofjuwelier
Wilhelmstr. 38 S. Maj. d. Kaisers u. Königs Telefon N° 45.

Eine Lücke wird ausgefüllt

Nützen können sie dem Publikum nichts, die ätherisierten, anilinfärbten, mit Seifenschäummitteln versetzten Brause-Zuckerwasser, eher schaden; nützen können lediglich kohlen-säurehaltige, nicht alkoholische, auf natürlicher Basis aufgebaute Getränke mit physiologischen, der Gesundheit dienenden Wirkungen. : Gleichgültig, ob Sie Gegner oder Freund des Alkohols sind, viele Annehmlichkeiten und Hilfen erhalten Sie

durch die 10247b
Sekt-Bronte.

Deutsche Matte-Industrie,
G. m. b. H., Köstritz.
Teiffabrik: Wiesbaden.

Büro: Bierkönig, Herrnmühl-
gasse 7 Telef. 3087

Institut für 10265 Schönheitspflege

nach den Grundsätzen d. Exterieur-
kult. (Spezialität: Entfernung
von Doppelkinn.)
Frau Helene Bender,
Webergasse 58, 2.
Sprechst.: 10—12 u. 3—6.

Massage (Meth. Metzger-Zabl.
Heilgymnastik) schwed. und deutsch,
auch für Nachtwachen, empfiehlt sich
Aug. Prxibill, gepr. Krankenpflegerin
u. Masseuse, Rheinstr. 88, Gth. I. p.
10293

Pension Columbia
Villa Mon-Repos. Tel. 534.
Frankfurterstr. 6, nahe Kurhaus und
Theater, bietet bei mäss. Preisen u.
guter Küche angenehmen Winterauf-
enthalt. Zentralheiz. elektr. Licht.

Villa Leberberg 1 9002

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödl.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Dr. Büdingens Sanatorium (Konstanzerhof) Konstanz — Seehausen

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herz-
krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet, 8 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort.
Man verlange Prospekt. 8941, §



Hotel und Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse 10 u. 12 WIESBADEN Goldgasse 10 u. 12

Elektrische Bahn vom Bahnhof 10245

blaue Linie bis Schlossplatz, rote Linie bis Goldgasse

Bäder direkt aus eigener starker**Thermal-Quelle****Kohlensäure Bäder****Douchen und Brausen**

Zimmer mit Pension, Bad und Trinkkur von Mk. 6.50 an.

Badhaus durch Personen-Aufzug direkt mit den Zimmern verbunden

Tel. 245. Besitzer: **Louis Weyer.****Trinkhalle und Ruheräume**

auch für nicht im Hause wohnende Gäste

Zu **Winterkuren** besonders geeignet

Zentralheiz., auch i. d. Bädern



Morton
mit rotem Ring

Gehen Sie mit der Neuzeit!

Morton der Füllhalter,

welcher alle praktischen Neuerungen in
höchster Vollendung besitzt.

!Füllhalter ist Vertrauenssache!

Grosses Lager:

Carl Koch, Hoflieferant,
Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telefon 6440.



Nassauischer Kunstverein

Ausstellung

Schweizer- u. Elsass-Lothringer Künstler

Gemälde — Graphik — Keramik

Im Festsaal des Rathauses 20. Oktbr. bis 17. November.

Geöffnet täglich 10 1/2—1, 3—5 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr. 10333



REUSCH'S PINO-BAD

aus stark konzentriertem
Fichtennadel-Extrakt mit
wertvoll. Ozonverbindungen.

**Bewährtes Beruhigungs- und
Kräftigungsmittel für Nervöse.**

Erstklassiges Toilettenbad

von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche

für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche:

10267) M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 133

Kur- u. Bade-Etablissements verlangen Spezial-Offerte.

Tackenkleider

Reizende Neuheiten

auch

für junge Damen.

J. Hertz
Langgasse 20